

Beschlussvorlage

114/2010

Beratungsfolge:	Gremium:	Art der Sitzung:	
04.10.2010	Kreisausschuss	nicht öffentlich	beratend
06.10.2010	Kreistag	öffentlich	entscheidend

Tagesordnung:

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Beschlussvorschlag:

1. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010 werden in der vorberatenden Fassung beschlossen.
2. Der 1. Nachtragsstellenplan wird in der vorberatenden Fassung beschlossen.

Finanzielle Auswirkung:

Ja Nein

Produktsachkonto/Projekt: Haushalt 2010
Ansatz:
Finanzierung / noch verfügbar:

Bad Dürkheim, 16.09.2010

Sabine Röhl
Landrätin

1. Nachtragshaushaltssatzung und Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Gesamtergebnishaushalt

Während sich die Summe der laufenden Erträge um 2.920.045 € erhöht, steigen die laufenden Aufwendungen um 4.700.524 € (= Erhöhung des Zuschussbedarfs um 1.780.479 €). Unter Berücksichtigung des Finanzergebnisses ergibt sich im Jahresergebnis aber lediglich eine Verschlechterung um 1.573.879 €, da u.a. die Gewinnabführung durch die Sparkasse Rhein-Haardt in Höhe rd. 110.000 € höher und der Zinsaufwand für Liquiditätskredite um 96.500 € niedriger veranschlagt werden konnten.

Der Jahresfehlbetrag steigt von 13.455.464 € auf voraussichtlich 15.029.343 €. Maßgebend für diese Entwicklung sind in der Hauptsache der Mehrbedarf im Bereich der Sozialen Hilfen und die Übernahme weiteren Schulen im Rahmen der Schulstrukturreform.

Gesamtfinanzhaushalt

Im Finanzhaushalt wirken sich neben den zahlungswirksamen Erträgen und Aufwendungen vor allem die Veränderungen im Bereich der Investitionstätigkeit aus. Ein Teil der Investitionen deren Baubeginn teilweise bereits 2009 geplant war, kann aufgrund von noch nicht vorliegenden Bewilligungsbescheiden bzw. noch nicht ausführungsfähigen Plänen, erst gegen Ende des Jahres 2010 oder im Jahr 2011 begonnen werden.

Die Einzahlungen aus Liquiditätskrediten erhöhen sich voraussichtlich um 1.570.679 € auf nunmehr 15.098.418 €

Die Gesamtbeträge der Einzahlungen bzw. Auszahlungen reduzieren sich um 3.234.776 € auf voraussichtlich 158.921.038 €

Nachtragsstellenplan

Der Nachtragsstellenplan für das Haushaltsjahr 2010 ist nach Teilhaushalten gegliedert. Er enthält 325,228 Stellen (davon 7,15 Ersatzstellen Altersteilzeit) und somit 22,658 Stellen mehr als der ursprüngliche Stellenplan 2010. Allein für die Umsetzung der Schulstrukturreform ist ein Mehrbedarf von 16 Stellen notwendig.

Weitere Einzelheiten können dem als Anlage beigefügten Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplans sowie dem Nachtragsstellenplan entnommen werden.